

WimTec[®] VIVA K4 - **HyPlus**

WimTec[®] PUREA K4 - **HyPlus**



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec VIVA K4 - HDM 230 V	HyPlus	Art.Nr. 128 475
WimTec VIVA K4 - HDM 9 V	HyPlus	Art.Nr. 128 482
WimTec PUREA K4 - HDM 230 V	HyPlus	Art.Nr. 134 346
WimTec PUREA K4 - HDM 9 V	HyPlus	Art.Nr. 134 353
WimTec VIVA K4 - ND 230 V	HyPlus	Art.Nr. 128 499
WimTec VIVA K4 - ND 9 V	HyPlus	Art.Nr. 128 505

Lieferumfang:

Küchenarmatur mit schwenkbarem Auslauf (Zugauslauf nur bei HDM), Drucksensor, Einhebelmischer mit Warmwasserbegrenzung, Elektronikmodul, AP-Netzteil 230 V oder Batteriemodul inkl. Batterien, Magnetventil, Vorfilter, Rückflussverhinderer und Mengenbegrenzer bei ND, Anschlussschläuche und Befestigungsmaterial.



PFLEGEHINWEISE:

Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden
- keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden
- nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln
- nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen



WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten! Wartung der Rückflussverhinderer gemäß EN 806-5.

Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Pflegehinweise	2
Technische Daten	4
Maße	5
Legende	6
Armatür	6
Elektronikmodul.....	6
Funktionseinstellung	7
Einstellregler	7
DIP-Schalter.....	7
WimTec REMOTE Infrarot-Tablet	8
Anschlusschema	9
Montage	10
Zusätzliche Einstellungen	13
Temperatur- und Durchfluss-Voreinstellung.....	13
Auslauf fixieren Schwenkbereich einstellen.....	14
Warmwasserbegrenzung Einhebelmischer	15
Umschaltbare Strahlarten bei PUREA K4	15
Funktionsbeschreibung	16
Intelligente Freispül-Automatik	16
Intelligente Freispül-Automatik deaktivieren.....	17
Fehleranalyse	18
Wartung Service	19
Ersatzteile	21

Technische Daten

WimTec VIVA K4 | PUREA K4 - 230 V:

Betriebsspannung: 230 V 50 Hz

Leistungsaufnahme: max. 0,2 W

WimTec VIVA K4 | PUREA K4 - 9 V:

Batterie: 6 Stk. Alkali AA 1,5 V

Batterielebensdauer: ca. 4 Jahre

Intelligente

Freispül-Automatik: aktivierbar,
Spülintervall: alle 0,5 h bis 24 h bei unzureichender Nutzung
Bedarfsgerechte Mindestspüldauer: 10 s bis 180 s
max. Spüleistung bei Nichtbenutzung: **1.296 l/Tag**

Strahlregler: laminar (ohne Luftbeimischung)

Weitere technische Daten:

Temperatur/Durchfluss: Freispül-Automatik unabhängig vom Einhebelmischer
voreinstellbar (Durchflussregulierung nur bei HD)

Fließdruck: HD: 0,05 bis 0,5 MPa (0,5 bis 5 bar)

Statischer Druck: HD: max. 1 MPa (10 bar)

ND: max. 0,5 MPa (5 bar)

Wassertemperatur: max. 70 °C (max. 80 °C für max. 10 min)

Durchflussmenge

WimTec VIVA K4: HD: ca. 9 l/min bei 0,3 MPa (3 bar)

ND: ca. 5 l/min

WimTec PUREA K4: HD: ca. 7,5 l/min bei 0,3 MPa (3 bar)

Wasseranschluss: G 3/8" IG

Anschlusschläuche: zugelassen nach KTW-BWGL und EN13618

Bohrung Arbeitsplatte: 35 mm

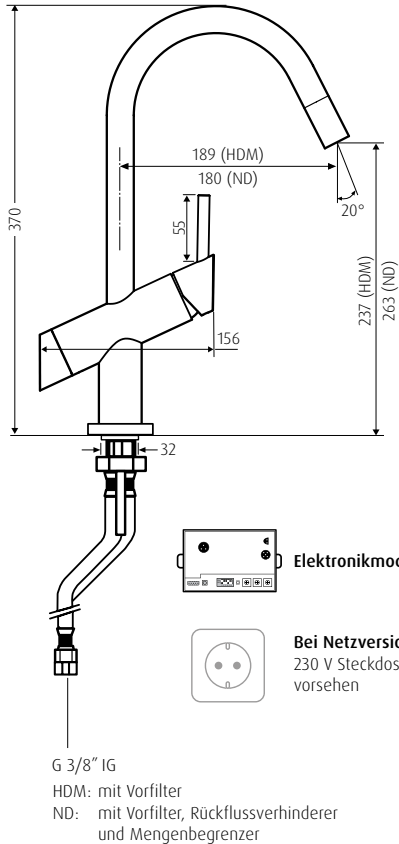
Auslauf: Schwenkbereich $\pm 180^\circ$
(stufenlos begrenztbar oder feststellbar)
Zugauslauf bei Produktausführung HDM

Werkstoff: Messing verchromt

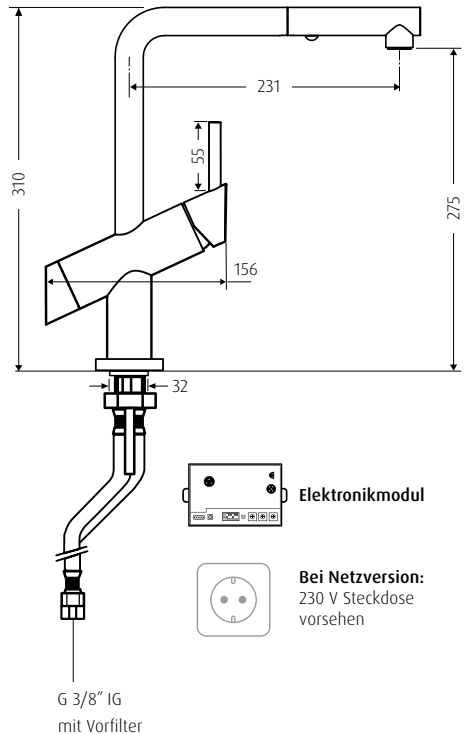
WimTec® VIVA K4 | PUREA K4 - HyPlus

Maße in mm

WimTec VIVA K4:

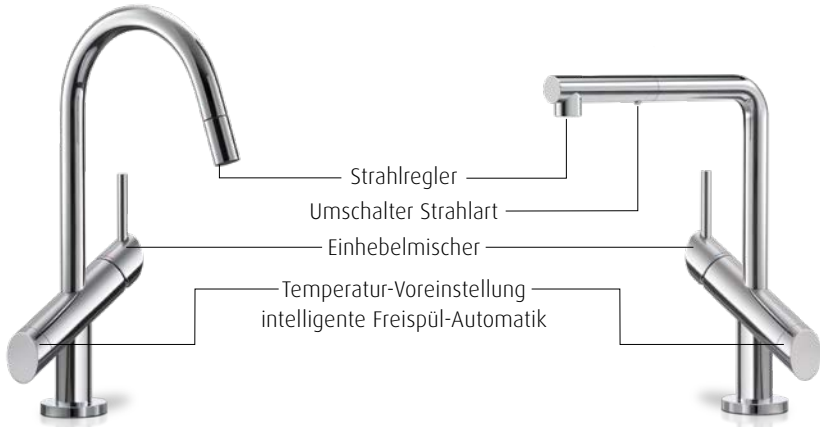


WimTec PUREA K4:

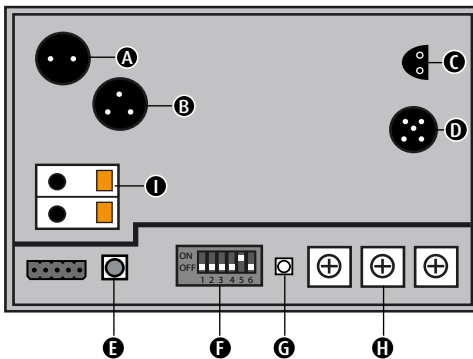


Legende

Armatur:



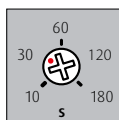
Elektronikmodul:



- A** Anschluss Magnetventil
- B** Anschluss IR-Modul (optional, Art.Nr. 130 454)
- C** Anschluss Netzteil bzw. Batteriemodul
- D** Anschluss Drucksensor
- E** Taster zur Auslösung für Temperatur-Voreinstellung
- F** DIP-Schalter zum Einstellen des Spülintervalls
- G** Status-LED
- H** Mindestspüldauer-Regler
- I** potentialfreier Schalteingang für Deaktivierung der Intelligente Freispül-Automatik (nur bei Netzversion 230 V möglich)

Funktionseinstellung

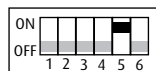
H. Mindestspüldauer-Regler:



Mindestspüldauer-Regler

für die Dauer der Freispül-Automatik, 30 s voreingestellt (10 s bis 180 s einstellbar).

F. DIP-Schalter zum Einstellen des Spülintervalls:



Für das gewünschte Spülintervall den jeweiligen Dip-Schalter auf Position „ON“ stellen.

* Werkseinstellung 12 h

Dip-Schalter	Spülintervall
1	0,5 h
2	1 h
3	3 h
4	6 h
5	12 h *
6	24 h

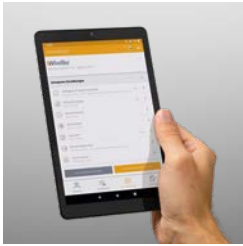
i Hinweis

Bei mehreren aktivierten DIP-Schaltern, wird das kürzeste Spülintervall verwendet.

Ist kein DIP-Schalter aktiviert, so ist die Freispülautomatik deaktiviert.

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet

Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE können mittels dem optional erhältlichen Infrarot-Modul (Art.Nr. 130 454) Einstellungen vorgenommen werden. Bei Änderungen mit dem Tablet werden die Werte der Einstellregler und DIP-Schalter am Elektronikmodul überschrieben.



Vorlagen und Dokumentation Schnell, sicher, zeitsparend.

Die Einstellungen einer Armatur können in Vorlagen gespeichert und auf baugleiche Armaturen übertragen werden. Weiters ist es möglich die Vorlagen auf die integrierte microSD-Karte oder auf my.wimtec.com zu exportieren und wieder zu importieren. Zur Anlagendokumentation können sämtliche Geräteinformationen als PDF und csv-Datei gespeichert werden.

Armaturen-Einstellungen

Gerätebezeichnung:	individuell definierbar
PIN-Code Schutz:	aktivierbar
Freispül-Automatik:	aktivierbar
- Spülintervall:	30 min bis 7 d
- Mindestspüldauer:	10 s bis 10 min
Tägliche Sperrzeit von automatischen Spülungen:	aktivierbar, von 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr
Spüleistung bei Nichtbenutzung:	HD: ca. 1,5 l bis 4.320 l/Tag ND: ca. 0,8 l bis 2.400 l/Tag

i Optionales Infrarot-Modul anschließen:



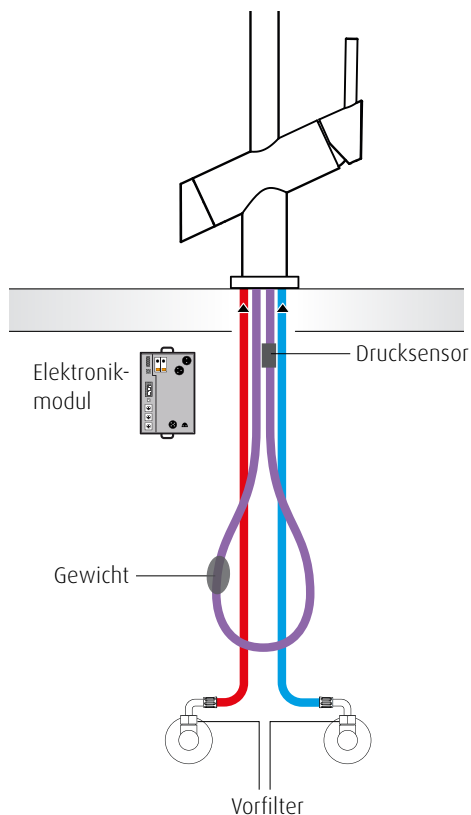
1. Netzstecker/Batterieminus vom Elektronikmodul abstecken, gelbe Schutzkappe abnehmen und Kabelverbindung zwischen Infrarot-Modul und Elektronik herstellen, Netzstecker/Batterieminus am Elektronikmodul wieder anschließen

Achtung: Beim Herstellen der Kabelverbindung auf die Markierungen achten.

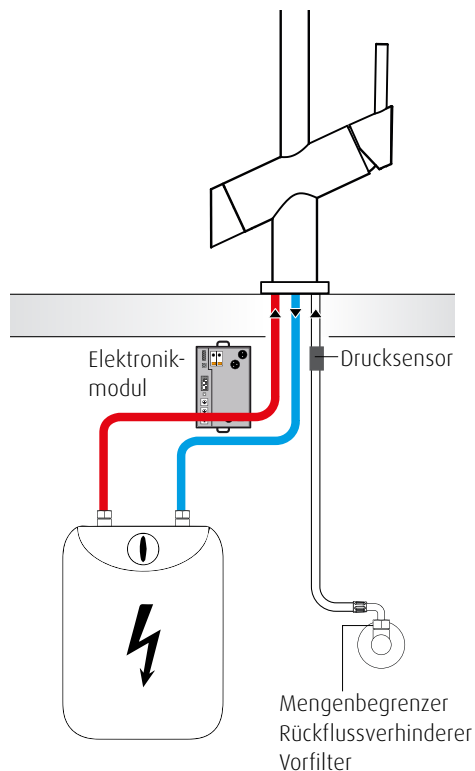
2. Verbindung zwischen WimTec REMOTE und Infrarot-Modul herstellen. Dann können die gewünschten Einstellungen an der Armatur vorgenommen werden.

Anschlusschema

Hochdruck-Armatur:



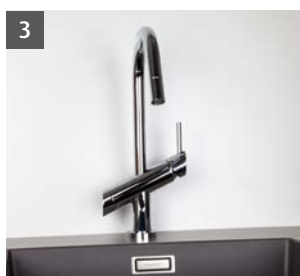
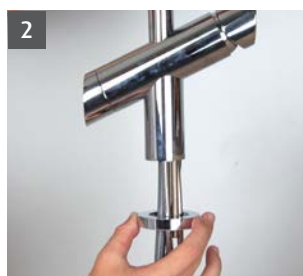
Niederdruck-Armatur (nur VIVA K4):



i Hinweis Typ ND:

Nach dem Ausschalten tropft die Armatur nach, bis der Warmwasserbereiter wieder seine Zieltemperatur erreicht hat.

Montage

**ACHTUNG!**

Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

**Zusätzliche Einstellungen:**

Auslauf fixieren bzw.
Schwenkbereich einstellen:



→ siehe S. 14

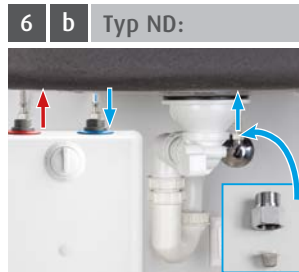
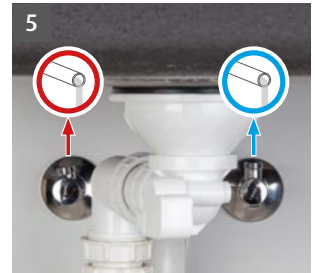
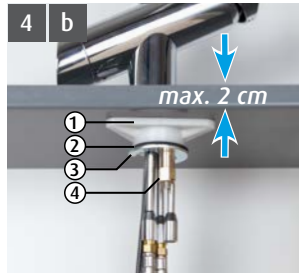
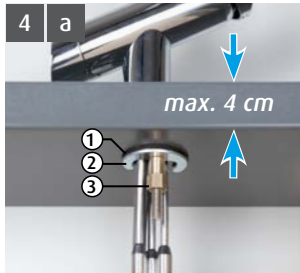
1a. Montage Einhebelmischer rechts:

Auslieferungszustand, keine Änderungen notwendig.

1b. Montage Einhebelmischer links:

1. Schraube am Auslauf mit Inbus SW 2 lösen und Auslauf abnehmen.
2. Anschlagschraube mit Inbus SW 1,3 lösen und auf der gegenüberliegenden Seite einsetzen. Danach Auslauf wieder montieren.
2. Armaturensockel durch Anschlüsse durchführen und aufsetzen.
3. Armatur in Hahnloch einsetzen.

Montage

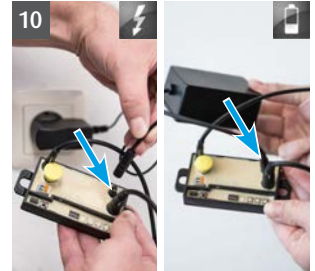
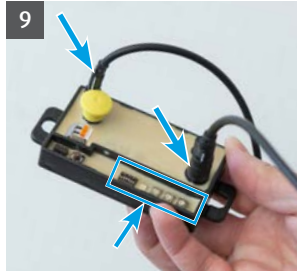


4. Armatur mit Steckschlüssel SW 13 festziehen - ggf. Distanz-
a|b platte verwenden. **Achtung: Kabel nicht quetschen!**
5. Leitungen für mind. 30 s vorspülen und Eckventil(e)
schließen.
- 6a. **Typ HDM:** Vorfilter in Eckventile einlegen und Anschlus-
schläuche anschließen.
- 6b. **Typ ND:** Vorfilter in Eckventil einlegen, Rückflussverhinderer
mit Mengengrenzer aufsetzen und Anschlusschläuche
anschließen (auf Markierungen achten).
7. Drucksensor am Ausziehschlauch (Typ HDM) bzw. beim Zulauf
(Typ ND) handfest befestigen, O-Ring mit Armaturenfett einstre-
ichen und anschließend beim Anschlussrohr mit einem Schrau-
benschlüssel SW 8 festziehen.





ACHTUNG!
*Folgende Schritte unbe-
dingt in beschriebener
Reihenfolge ausführen!*

Montage



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

8. **Typ HDM:** Rückzuggewicht für Zugauslauf am Ausziehschlauch anbringen.
9. Gewünschte Einstellungen am Elektronikmodul (siehe S. 7) vornehmen und Kabelverbindungen vom Magnetventil und Drucksensor herstellen.
10. Netzstecker/Batteriemodul am Elektronikmodul anschließen.
11. Anschließend blinkt die LED am Elektronikmodul:
 3 x  : die Armatur ist betriebsbereit.
 3 x  : Steckverbindungen müssen überprüft werden.
12. Eckventil(e) öffnen und Armaturenanschlüsse auf Dichtheit prüfen. Gewünschte Wassertemperatur und -menge für die Freispül-Automatik einstellen, siehe S. 13.

**Hinweis:**

Vor Inbetriebnahme maximale Warmwassertemperatur überprüfen und ggf. Warmwasserbegrenzung einstellen (siehe S.15).

Zusätzliche Einstellungen

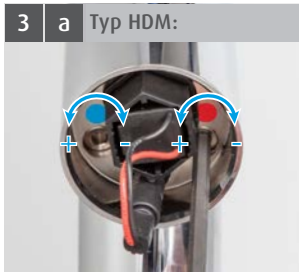
Temperatur/Durchflussmenge für Freispül-Automatik einstellen



Sicherungsschraube mit beiliegendem Inbusschlüssel (SW 2) von unten im Uhrzeigersinn hinein drehen und Deckel abnehmen.

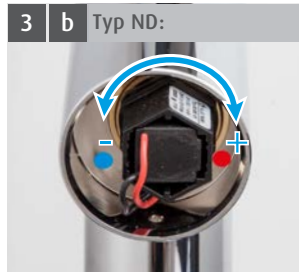


Zur Temperatureinstellung über die Taste am Elektronikmodul eine Testspülung für 1 min auslösen und währenddessen die Temperatur einstellen.



Temperatur und Durchflussmenge durch Drehen der beiden Schrauben (SW 4) einstellen (max. bündig da sonst Gefahr von Wasserfluss!).

Achtung: Gefahr von Verbrühung bei komplett geschlossenem Kaltwasser!



Temperatur einstellen durch Drehen des Magnetventils (Verstellwinkel ca. 90 °):

Im Uhrzeigersinn zum Erhöhen der Temperatur.

Gegen den Uhrzeigersinn zum Reduzieren der Temperatur.



Deckel wieder anbringen und Sicherungsschraube zum Befestigen gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.

Zusätzliche Einstellungen

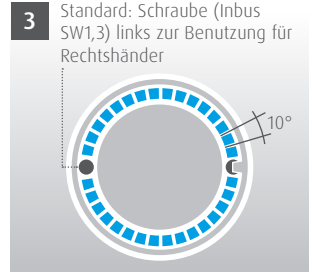
Auslauf fixieren | Schwenkbereich einstellen



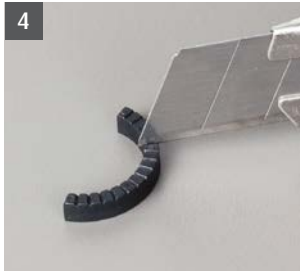
Im Auslieferungszustand kann die Armatur $\pm 180^\circ$ gedreht werden.



Zum Einstellen des Schwenkbereichs: Schraube hinten am Auslauf mit Inbus (SW 2) lockern und Auslauf abnehmen.



Für einen fixen Auslauf die Anschlagbegrenzer ungekürzt einsetzen.



Für gewünschten Schwenkbereich Anschlagbegrenzer mit Cutter kürzen (ein Abschnitt = ca. 10°).



Gekürzte Anschlagbegrenzer wieder einsetzen.



Auslauf wieder montieren und Schraube fixieren.

Zusätzliche Einstellungen

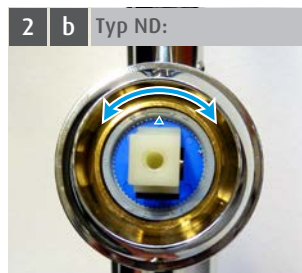
Warmwasserbegrenzung Einhebelmischer



Sicherungsschraube mit Inbus SW 2,5 lösen und Griff abheben.



Markierung = Grundeinstellung. Roten Ring abnehmen, laut gewünschter Begrenzung drehen und wieder einsetzen.



Markierung = Grundeinstellung. Grauen Ring abnehmen, laut gewünschter Begrenzung drehen und wieder einsetzen.



Griff wieder aufsetzen und die Sicherungsschraube mit Inbus SW 2,5 festziehen.

Umschaltbare Strahlarten bei PUREA K4:



Funktionsbeschreibung

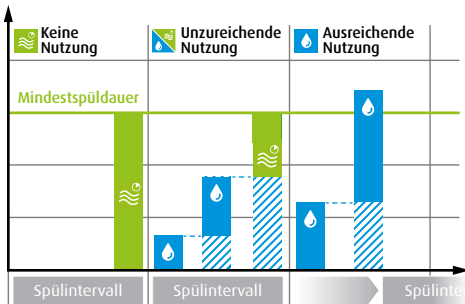
Intelligente Freispül-Automatik:



Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden.

Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.



Entnahme durch Nutzung

Freispülung Mischwasser



Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr mittels WimTec REMOTE, siehe Seite 8.

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über die DIP-Schalter (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Mindestspüldauer

Gibt die Mindestspülzeit im eingestellten Spülintervall an. Einstellbar von 10 bis 180 s über den Zeit-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

Intelligente Freispül-Automatik

Keine Nutzung + Unzureichende Nutzung

Wird die Armatur während eines Spülintervalls nicht für die eingestellte Mindestspüldauer benutzt, wird eine automatische Spülung für die verbleibende Dauer ausgelöst.

Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Spülung durchgeführt, das Spülintervall beginnt von Neuem.

Temperatur-Voreinstellung

Unabhängig von der Stellung des Armatureneinhebelmischers wird die Wassertemperatur und Durchflussmenge der Freispül-Automatik direkt an der Armatur eingestellt. (Einstellung siehe S. 13)

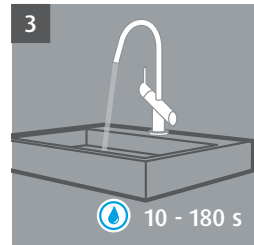
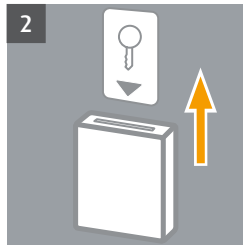
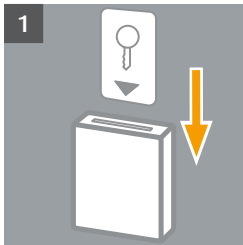
Funktionsbeschreibung

Intelligente Freispül-Automatik über potentialfreien Eingang deaktivieren:

 Nur bei Netzversion möglich

Anwendungsbeispiel – Hotel:

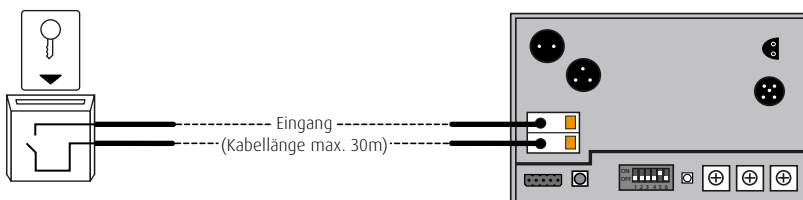
Um Hotelgäste während ihres Aufenthalts im Zimmer nicht durch ein Spülgeräusch zu stören, kann über diese Funktion die Freispül-Automatik deaktiviert werden.



1. Durch einschieben der Schlüsselkarte wird die Freispül-Automatik der Armaturen deaktiviert und es erfolgt keine automatische Spülung mehr. Die Bedienung durch den Benutzer wird dadurch nicht beeinträchtigt.
2. Erst nach dem Entfernen der Schlüsselkarte wird die Freispül-Automatik wieder aktiviert.
3. Hätte im Zeitraum der deaktivierten Freispül-Automatik eine automatische Spülung stattfinden sollen, so wird diese 2 Minuten nach dem Entfernen der Schlüsselkarte nachgeholt.

Verkabelung:

Schlüsselkarten-Schalter:



Fehleranalyse

Störung	Ursache	Behebung
Wasser läuft nicht	kein Wasser	Wasserzuleitung/Eckventil überprüfen/öffnen
	Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 19)
	Batterien nicht richtig eingelegt	Polarität der Batterien überprüfen
Wasser läuft ohne Benutzer	Taste für Temp.-Voreinstellung	Taste erneut drücken (siehe Seite 13)
	Intelligente Freispül-Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 16)
Durchfluss zu niedrig	Strahlregler verschmutzt	Strahlregler reinigen oder tauschen (siehe Seite 18)
	Vorfilter verschmutzt	Vorfilter reinigen oder tauschen (siehe Seite 18)
	Versorgungsdruck zu niedrig	Eckventil(e) und Versorgungsdruck prüfen
Wassertemperatur nicht korrekt	kein Kalt-/Warmwasser	Wasserzuleitung überprüfen/öffnen
	bei Freispül-Automatik	Temperatur-Voreinstellung prüfen (siehe Seite 13)

Wartung | Service

Batterien tauschen



Batterieminodul abstecken.



Batterieminodul öffnen.
6 Stk. Alkali AA 1,5 V
Batterien einsetzen.
Auf Polarität achten!
Batterieminodul wieder
anstecken.

Vorfilter reinigen



Eckventil(e) absperren.
Anschlusschlauch vom
Eckventil abmontieren und
Vorfilter unter fließendem
Wasser reinigen oder ggf.
ersetzen.

Strahlregler reinigen



Stromversorgung trennen.
Strahlregler mit mitgeliefer-
tem Schlüssel ausschrauben
und unter fließendem Wasser
reinigen oder ggf. ersetzen.



Stromversorgung trennen.
Hülse mit Strahlregler
abschrauben. Strahlregler
entnehmen und unter
fließendem Wasser reinigen
oder ggf. ersetzen.

Strahlregler reinigen PUREA



Stromversorgung trennen.
Strahlregler mit mitgeliefer-
tem Schlüssel ausschrauben
und unter fließendem Wasser
reinigen oder ggf. ersetzen.

Wartung | Service

Magnetventil reinigen | tauschen



Eckventil(e) schließen.
Sicherungsschraube mit beiliegendem Inbusschlüssel (SW 2) von unten gegen den Uhrzeigersinn hinein drehen und Deckel abnehmen.



Magnetventil abstecken und gegen den Uhrzeigersinn heraus drehen.



Ventilfilter unter fließendem Wasser reinigen (evt. weiche Bürste verwenden) ggf. Ventil tauschen.



O-Ring mit Armaturenfett einstreichen.



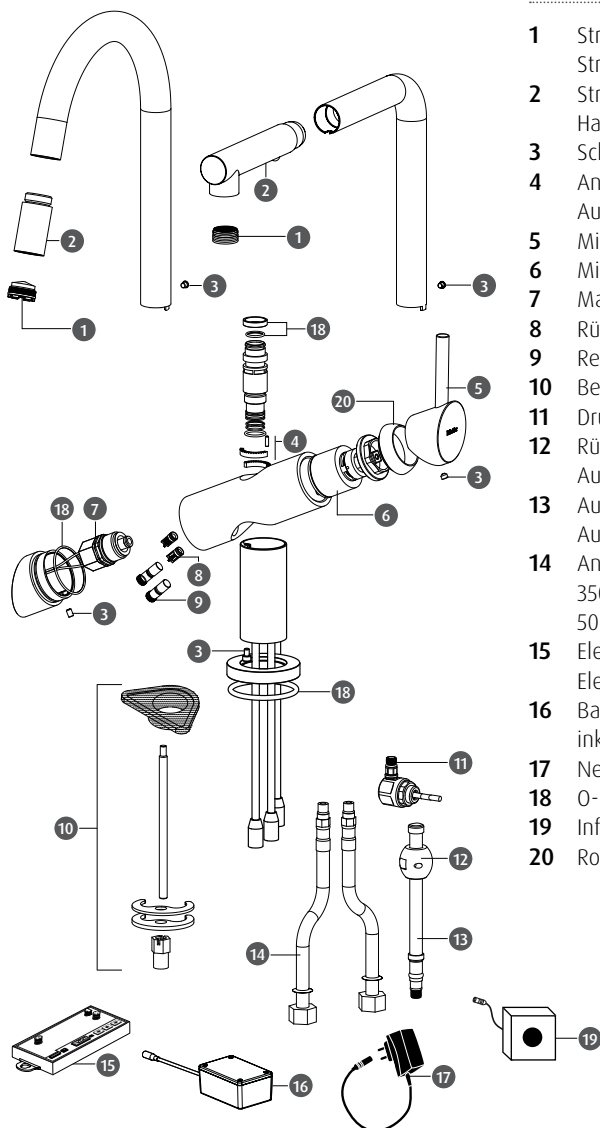
Ventil vorsichtig mit der Hand einschrauben.
Achtung: max. Einschraub-Drehmoment 1 Nm!
Steckverbindung herstellen.



Anschließend Deckel wieder anbringen und Sicherungsschraube zum Befestigen im Uhrzeigersinn herausdrehen. Eckventil(e) öffnen.

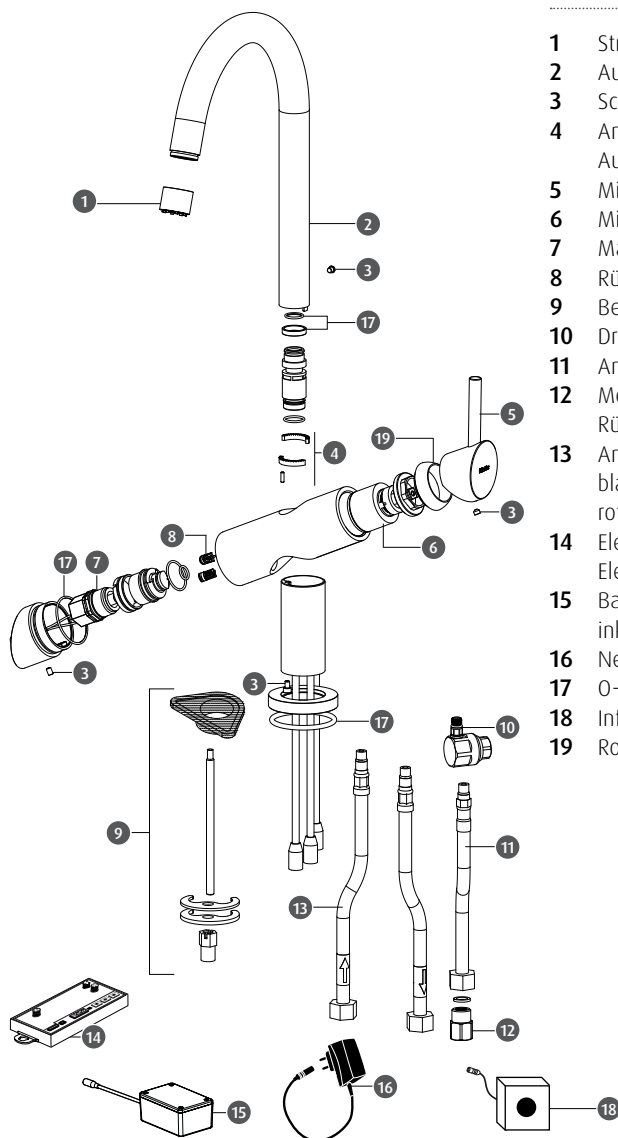
Achtung: Magnetventil-Kabel nicht in die Durchgangsbohrung einführen!

Ersatzteile Typ HDM



Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.:
1	Strahlregler laminar VIVA	129 304
	Strahlregler laminar PUREA	134 766
2	Strahlregleraufnahme VIVA	132 557
	Handbrause PUREA	134 780
3	Schraubenset	129 328
4	Anschlagbegrenzer für Auslauf inkl. Schraube	129 335
5	Mischerhebel	129 342
6	Mischerkartusche	129 359
7	Magnetventil 6 V	131 246
8	Rückflussverhinderer 1 Stk.	129 373
9	Regulierwelle 1 Stk.	129 472
10	Befestigungsset	129 380
11	Drucksensor	129 397
12	Rückzuggewicht für Ausziehschlauch	129 489
13	Ausziehschlauch VIVA	129 496
	Ausziehschlauch PUREA	134 803
14	Anschlussschlauch (1 Stk.)	
	350 mm Länge	230 291
	500 mm Länge	230 307
15	Elektronikmodul HD 9 V HyPlus	130 379
	Elektronikmodul HD 230 V HyPlus	132 571
16	Batteriemodul inkl. 6 Stk. 1,5 V Batterien	129 434
17	Netzteil 230 V	101 065
18	O-Ring Set	129 441
19	Infrarot-Modul	130 454
20	Rosette	134 575

Ersatzteile Typ ND



Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.:
1	Strahlregler ND mit Hülse	129 311
2	Auslauf	131 239
3	Schraubenset	129 328
4	Anschlagbegrenzer für Auslauf inkl. Schraube	129 335
5	Mischerhebel	129 342
6	Mischerkartusche	131 161
7	Magnetventil 6 V	131 246
8	Rückflussverhinderer 1 Stk.	129 373
9	Befestigungsset	129 380
10	Drucksensor	129 397
11	Anschlussschlauch Zulauf	230 291
12	Mengenbegrenzer inkl. Rückflussverhinderer u. Vorfilter	127 447
13	Anschlussschlauch ND (1 Stk.) blau	127 423
	rot	127 430
14	Elektronikmodul ND 9 V HyPlus	129 427
	Elektronikmodul ND 230 V HyPlus	132 595
15	Batteriemodul inkl. 6 Stk. 1,5 V Batterien	129 434
16	Netzteil 230 V	101 065
17	O-Ring Set	129 441
18	Infrarot-Modul	130 454
19	Rosette	134 575

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: A - 3325 Ferschnitz, Freidegg 50, AUSTRIA
t: +43 7473 5000 **f:** +43 (0) 7473 5000 - 500
m: verkauf@wimtec.com **i:** www.wimtec.com